



Datenblatt für die digitale Anwendung „Effektorium“ des Museums im Mendelssohn-Haus

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Multimediale Rauminstallation

Beschreibung

- Das „Effektorium“ ist eine interaktive audiovisuelle Installation. Mit ihr können die Besucher*innen ein virtuelles Orchester oder einen virtuellen Chor dirigieren, erfahren, wie Bewegung in Tempo umgesetzt wird, einzelne Instrumentengruppen oder Stimmen herausgreifen, zwischen historischem und modernem Instrumentarium wechseln sowie den Raum in unterschiedliche Farben tauchen.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- immersives Format
- Interaktion

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- (Nach-)Erleben

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzel-/Gruppenbenutzung
- Publikumsinteraktion durch hands-on
- Benutzung mit körperlicher Aktivität
- selbständige Bedienung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Tontechnik
- Scanner
- besondere räumliche Gestaltung
- Computer
- Touchscreen
- Lautsprecher
- Sensor
- Taktstock
- Beleuchtungssystem

Software & Daten

- DAW-Software
 - Bewegungserkennungssoftware
 - Digitalisierungssoftware
 - Audiodateien
 - Digitalisaten
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum (Leitung und Kurator*innen), Agenturen: Aconica, Whitevoid, Bertron Schwarz Frey
- Hardware: 234Media
- Studio und Tonmeister: MDR
- Entwicklung: Universitätschor Leipzig, Mendelssohn Orchester

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- > 140.000 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Leipzig
- Land Sachsen
- Bund

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 100-499 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- veränderte Wahrnehmung/Bewertung
-

Materialisierung des *Immateriellen* im Museum

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
- Permanenz
- Nutzer*innenfreundlichkeit

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Die Anwendung ist seit Jahren ein Highlight unserer Ausstellung. Alle Wirkungsebenen werden mit dieser Anwendung angesprochen. Die Entwicklung war sehr kostenintensiv; die Installation ist erfreulich robust und wartungsarm, bietet allerdings keine Weiterentwicklungsmöglichkeit.

Weitere Informationen

- keine Angabe
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- darstellende Künste wie Musik, Tanz und Theater

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Musik
 - Musikgeschichte
 - Musikinstrumente
-

Museumsdaten

Materialisierung
des *Immateriellen*
im Museum

Museumsname • Museum im Mendelssohn-Haus

Ort • Leipzig

Bundesland • Sachsen

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte) • 501-5.000

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019) • 25.001-50.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort) • > 500.000

Trägerschaft • privat: Privat-rechtliche Stiftung

Homepage • www.mendelssohn-haus.de

ISIL-Nummer • DE-MUS-961717



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

